

Potsdam, 30.09.2021

Pressemitteilung

DigitalAgentur startet Pilotprojekt zu Mobilitätsdaten

Wie können Kommunen Mobilitätsangebote und Ihre Verkehrsinfrastruktur einfach erfassen? Wie können Bürger:innen und Tourist:innen komfortabel herausfinden, welche Alternativen es zur Fahrt mit dem eigenen Auto gibt? Das möchte die DigitalAgentur Brandenburg (#DABB) zusammen mit fünf Städten jetzt testen – und startet die Mobilitätsplattform bbnavi. Partner des Projektes sind das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL), der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) und die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB).

Angermünde, Bad Belzig, Bernau, Herzberg (Elster) und Fürstenberg/Havel werden bbnavi in den nächsten Monaten exemplarisch mit Daten befüllen – zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie Fahrrad- und Lastenrad-Sharing, Echtzeitdaten zur Parkplatzbelegung, Mitfahrangebote oder Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur mit Bürgerbeteiligung. Für jeden der Pilotorte steht dann eine eigene Einstiegsseite zur Verfügung (z.B. angermuende.bbnavi.de), die ersten Orte gehen im Oktober in den öffentlichen Testbetrieb.

bbnavi ist eine multi- und intermodale Mobilitätsplattform mit Fokus auf Kommunen. Sie beruht auf stadtnavi.de, das von der Stadt Herrenberg (Baden-Württemberg) auf Grundlage der Open-Source-Software-Projekte OpenTripPlanner (USA) und DigiTransit (Finnland) entwickelt wurde. bbnavi ermöglicht die Fahrplanauskunft für verschiedene Mobilitätsangebote (u.a. ÖPNV, Fahrrad, Sharing, Mitfahren) und die Darstellung von statischen und Live-Daten, zum Beispiel von Sensoren.

Die #DABB stellt den Kommunen für 2021 und 2022 die technische Plattform zur Verfügung, koordiniert die Einbindung der verfügbaren offenen Daten und begleitet die Kommunen bei der eigenen Datenerfassung. Die Mobilitätsplattform steht auch weiteren Projektpartnern für die Entwicklung neuer Funktionen oder die Einbindung von neuen Datenformaten zur Verfügung.

<https://bbnavi.de/>

Dr. André Göbel, Geschäftsführer der DigitalAgentur Brandenburg GmbH
„bbnavi ist ein Musterbeispiel dafür, wie wir als Gesellschaft von offenen Daten, quelloffener Software und interkommunaler Zusammenarbeit profitieren können. Durch die Vorarbeit der internationalen Open-Source-Community und der Stadtverwaltung Herrenberg konnten wir als DigitalAgentur in nur zwei Wochen eine funktionierende Mobilitätsplattform für die Pilotkommunen Brandenburgs in Betrieb nehmen. Dieser Demonstrator wird nun mit Daten und dadurch mit Leben gefüllt. Auf dieser Basis werden wir mit dem MIL, dem VBB und der LGB gemeinsam erörtern können, welche überregionalen Angebote die Kommunen beim Thema Mobilitätsdaten auch in Zukunft benötigen.“

Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL)

„Um die Verkehrswende voranzutreiben, müssen wir verschiedenste Mobilitätsangebote sinnvoll miteinander verknüpfen. Wichtig ist auch, dass sich die Bürgerinnen und Bürger bei der Ausgestaltung einbringen können. Das schafft Transparenz und Akzeptanz. Dazu wird die neue Mobilitätsplattform bbnavi einen wichtigen Beitrag leisten. Mit Informationen beispielsweise zum Car oder Bike Sharing, zu verfügbaren Parkplätzen oder zum ÖPNV sowie einer Bürgerbeteiligung bietet das Pilotprojekt den Einwohnerinnen und Einwohnern der teilnehmenden Städte einen großen Mehrwert. Es wird uns aber vor allem wertvolle Hinweise liefern, wie wir in Zukunft Mobilitätsangebote über kommunale Grenzen hinweg digital, nutzerfreundlich und in Echtzeit darstellen können.“

Susanne Henckel, Geschäftsführerin der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

„Der VBB stellt die Daten und Informationen aus seinem verbundweiten ÖPNV-Auskunftssysteme „VBB-Fahrinfo“ seit langem über Schnittstellen oder als open Data für regionale und nationale Kooperationen zur Verfügung. Das Pilotprojekt „bbnavi“ schafft nun neue Nutzungsperspektiven für Bürgerinnen und Bürger sowie die Kommunen in Brandenburg. Das ist eine sehr positive Erweiterung unserer Kooperationen, die wir gerne unterstützen!“

Prof. Christian Killiches, Präsident, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)

„Wir sind jederzeit kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Erhebung, Verarbeitung und Bereitstellung von offenen Geobasis- oder Geofachdaten geht. Für mich ist wichtig, dass unsere Geodaten in Anwendungen kommen, die der Gesellschaft nutzen. Ich freue mich daher, im Pilotprojekt bbnavi, wo Daten der Landschaft und des Raumbezugs eine wichtige Rolle spielen, unseren Beitrag leisten zu können und Möglichkeiten der vernetzten Kommunikation im Mobilitätssektor neu zu definieren.“

Stefan Kraus, Amt für Technik, Umwelt, Grün, Stadt Herrenberg

„Uns war beim Start des Projekt stadtnavi immer klar, dass Mobilität nicht an der Stadtgrenze von Herrenberg aufhört. Wir freuen uns, dass unsere Entwicklung jetzt in Brandenburg weiter genutzt wird und dort der nächste Schritt pilotiert wird: Die gemeinsame Nutzung der Mobilitätsplattform durch mehrere Kommunen. Wir können schon jetzt davon ausgehen, dass die bei bbnavi gemachten Erfahrungen, Optimierungen und Weiterentwicklungen dabei helfen, unsere Stadtnavi-Plattform weiter zu verbessern.“

Die Digital Agentur Brandenburg wurde im Rahmen der "Zukunftsstrategie Digitales Brandenburg" der Landesregierung gegründet und ist ein Tochterunternehmen der Investitionsbank Brandenburg. Die #DABB wird zu hundert Prozent durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie gefördert und unterstützt die Umsetzung von Digitalprojekten zwischen Land und Kommunen. Darüber hinaus begleitet die #DABB Städte und Gemeinden bei der strategischen Planung und operativen Umsetzung in der Digitalisierung. Bekannt geworden ist die junge Landestochter unter anderem durch die Kartierung von Breitband- und Mobilfunk, den rasanten Ausbau der Schul-Cloud Brandenburg und die Pilotierung des bundesweiten digitalen Impfausweises.

Weitere Informationen: www.digital-agentur.de

Kontakt:

DigitalAgentur Brandenburg GmbH
Leiter Digitale Arbeit & Mobilität
Sascha Klettke
E-Mail: sascha.klettke@digital-agentur.de
Mobil: +49 170 568-5014